

Leipziger Strasse 88 **UT** Leipziger Strasse 88
Fernruf 1224. Fernruf 1224.

Ab morgen, Freitag, den 19. Oktober 1923:
Erstaufführung:

Die Fürstin der Ozeanwerft.

7 Akte von Walter Wassermann.
In den Hauptrollen: Ferdinand von Aiten, Albert Paullg, Manja Tantschewa, Hermann Plohn, Hans Jenckermann.
Der Film schildert das Schicksal zweier Schiffbrüchiger, nicht nur, wie so oft, zusammengestellt, nein, wahres, tatsächliches Leben. Schiffuntergang, Werftanlagen, das Meer geben die Naturaufnahmen. Die Hauptdarsteller gehen in ihrer Umgebung und durch ihr Spiel die Handlung.
Der Film hatte in Leipzig einen Riesenerfolg aufzuweisen.
Vorführung: 4.00 6.20 8.50.

Ernst Lubitsch, Albert Paullg
in dem skatigen Lustspiel

„Bitte ohne Anhang.“

Beginn: Sonntags 3 1/2 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Walhalla-Lichtsp.-Theater **WT** Walhalla-Lichtsp.-Theater
Fernruf 1224. Fernruf 1224.

Ab morgen, Freitag, den 19. Oktober 1923:
Gastspiel des **Humoristen Stops** mit sein. Ensemble

Stops als Frauenbekämpfer

(Burlieske in 1 Akt).

Personen:

August Piepenhagen, Rentier Dir. Stops
Angelika, seine Frau Liesl Voigt
Erna, deren Nichte Elise Ludwig
Dr. Falke, Arzt Herbert Bahr
Louise Brüning, Konfektionseuse Elvira Bahr.

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: Piepenhagens Wohnung.
Auftreten: Sonntags 4.45, 7.20, 9.40. Werktags 5.40, 8.20.

Der Heiratsschwindler.

Sittendrama in 6 Akten von Jane Betz.

Alte Promenade 11a **UT** Alte Promenade
Fernruf 1224. Fernruf 1224.

Ab morgen, Freitag, den 19. Oktober 1923:
Erst-Aufführung des May-Films der

Scheine des Tod

Schauspiel in 6 Akten mit

Eva May, Alfred Abel, Bruno Decarli, Alfons
Albert Steinhilber, Arnold Korff, Leonh. Haacke

Vorführung: 4.10 6.30 8.40.

Charlie Chaplin

in der Groteske

Chaplin als Portier

Der indische Dornschweif.

Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

«UFA» «UFA»
Sonntag, 21. Okt., 7 1/2, 9 1/2 Uhr Logo Paraplast.

Agnes Delsarto

Buntes Durcheinander zur Laute.

Karton bei Nothan und an der Abendkass.

Stadttheater

Donnerstag, ab 8 1/2 Uhr

Propheten.

Freitag:

Figaros Hochzeit.

Mod. Theater

8 Uhr Gastspiel 8 Uhr

des besten Komikers

Paul Beckers.

Die Hamburger Filiale.

Donnerstag:

Nach der Vorstellung

Tanz

WITTEKIND

Freitag, 19. Okt.,

4 Uhr nachm.

Kaffee-Konzert.

1 1/2 Uhr

Gesellschafts-Abend

mit Tanz f. Kartennhaber.

Hallischer Club,

Galle (Gasse), 20/21, 249.

Sonntags, den 27. Okt.,

abends 8 Uhr außerordentliche

Witzliedervorlesung:

I. Witzliedertafel.

II. Satirevorlesung.

Galle (Gasse), 19. Okt. 1923.

Der Dorfjan.



Zwei liebenswerte Frauen sind die beklagenswerten Opfer; die eine, eine weitgewandte und erfarrene Schauspielerin, die andere ein ahnungsloses, junges Ding. Ungewöhnlich fesselnd schildert der Film das hereinbrechende Verhängnis, ergreifend das Erwachen der Frauen aus dem Sinnenrausch. Doch die Gerechtigkeit siegt, und gewarnt sind die allzu Vertrauensseligen dem Leben neu geschenkt. — Der Film ist eine eindringliche Warnung und klärt über verschiedene wohlberedete Kniffe der „Zunüchternen“ auf.

Vorführung:
Sonntags 3.20 5.50 8.40
Werktags 4.20 6.50 9.30

Aus dem Tagebuch eines Flohs.

Lustspiel in 2 Akten.

Beginn: Sonntags 3 Uhr — Werktags 4 Uhr.

«UFA» «UFA» «UFA» «UFA»

«UFA» «UFA»

Wintergarten

Im großen Spiegelssaal

Heute Donnerstag 7 1/2 Uhr

Konzert

der bayerischen Oberländer-Kapelle

Eintritt frei

Morgen Freitag — Einlass 7 Uhr

öffentl. Ball.

Vollbesetztes Orchester der

Original-Oberländer.

Große Überraschungen und

Abwechslungen.

Stimmung und Humor.

Größte Auswahl, billigste Preise

Puppenwagen

Weitgehendste Zahlungsvereinfachung

Bruno Paris, Leipziger Str.

Wir bitten unsere geehrten Gäste

nur bei uneren Intereuten einzutreten

Licht-Spiele

Am Hobeckplatz

Schon ab heute Donnerstag

Der schönste deutsche Gesangs-Film:

Wenn zwei sich lieben!

Ein prachtvoller Gesangs-Film, romantisch und possenreich! — Umgeben von herrlichen Seenaufnahmen und einer wohnenden Frische auf einem kristallinen Grund.

Die Darsteller, ausgezeichnete Kräfte, deutsche Bühnen, schaffen Bilder tiefempfindender Innigkeit.

So spiegelt sich das Auge an der Schönheit der Natur und zugleich an dem bestrickenden Spiel der Darsteller.

Mitwirkung berühmter Opern-Gesangskräfte!

Prachtvolle deutsche Lieder erleben! und die lyrisch angelegten Stellen schmelzen sich wie zauberische Melodien einer Spielweise träumerisch in Ohr.

Hierzu

Die grosse Bühnen-Schau!

Bella Polini

die rasende Filmdiva und Partnerin Harry Plais

mit ihrem Ensemble

in dem neuesten Sensations-Sketch:

Mord!

Gekrönt mit grossen Erfolgen in Schweden, Holland und Schweiz.

Anfang: Wochentags 4.00, Sonntags 3.00.

Licht-Spiele

Grosse Ulrichstrasse 51.

Schon ab heute Donnerstag
Das erfolgreichste und grösste Film-Werk der ganzen Erde im Rahmen eines bedeutend verstärkten Orchesters:

Die Königin von Saba!

Karten-Vorverkauf von 10 bis 11 Uhr vormittags an der Theaterkasse.

Nur die erste Nachmittags-4-Uhr-Vorstellung bietet Gewähr für einen guten Platz.

Frei- und Ehrenkarten ungtaltig. Pressekarten nur Donnerstag gältig.

Werktags-Aufführungen 4.00 6.15 8.20
Sonntags-Aufführungen 2.45 4.40 6.55 8.40



Zum Sonntag, den 21. Okt., sind eingetroffen

prima schwere belgische Arbeitspferde

in allerbesten Qualität, worunter sich ganz vorzügliche Stuten befinden, sowie in vorzüglicher Auswahl

etwa 40 Stück beste schwerste belgische 1 1/2 und 2 1/2 jährige Zucht-Stutfohlen.

Gleichzeitig erhalten wir in reicher Auswahl

Oldenburger, dänische, hannoversche u. Holsteiner Acker- und Rollwagenpferde.

Pferde-Großhandlung

F. Genthe & Co. Alfred Genthe
Magdeburg, Große Diesdorfer Straße 236.
Bernhardstr. 1631. Telegramm-Adresse: Vierdegenthe.

Alle Drucksachen für die Industrie liefert in vornehmer Ausstattung preiswert
Otto Thiele, Buch- u. Kunstdrucker ei
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

Die beim Steuerbureau vom Arbeitsblatt
St. G. anzuwendende Verhältnisskala
bis 20. Oktober 1923 einm. ist auf 32, der
pflanzl. für die Normal- und Erwerbslose
1923 auf 26. Sonntags festgesetzt. Spezial
ab 16. Oktober 1923 bei Deputations für
5 Roggenmehl 7, Weizenmehl 7,5 und Weizen
6 2/3 Mark den 15. Oktober 1923. Saalfeld
Galle, den 15. Oktober 1923.

Ein hervorragendes Fachblatt ist ein

Arzt ist die

illustrierte Jagdwochenschrift

„St. Hubertus“ (Anhalt)

Bringt gezielte Aufsätze über Jagd

Sozialwesen, Hundezucht, Dativrechtlich

Freizeit- und Naturkunde. Grösstest

Bilderdarstellung. Hervorragende

Wirkungsvolles Anzeigenblatt.

Jede Postanstalt nimmt Bestellungen

entgegen.

Probenummern

an verlangen von dem

Verlag des St. Hubertus

(Paul Schellers Erben, H.-G.)

Cöthen (Anhalt).

Gold-, Silber-, Brillanten
Georg Thiel,
Hersburger Straße 164,
2 Minuten vom Hobeckplatz.

Standuhren
mit Bismarck- u. Sätzen,
gongtätig u. in Bestellung
wertvoll in
Karl Franke,
Hörmander, Sternstr. 9,
Eigene Anfertigung, daher
billigste Bezugsquelle.
Anfertigung nach Wunsch.
Schuldenbürgschaft.

Nachruf.

Am Dienstag, den 16. d. Mts., verschied nach langem, schwerem Krankenlager unser langjähriger Vorsitzender des Aufsichtsrats, der

**Gutsbesitzer
Friedrich Heinrich
Schwenz.**

Als eigentlicher Gründer der Molkereigenossenschaft hat er seit über 30 Jahren den Vorsitz innegehabt und sein reiches Wissen und seine Erfahrungen unserem Unternehmen allezeit zur Verfügung gestellt.

Was er als Mensch und Freund sowie allezeit treuer Berater jedem einzelnen Mitgliede gewesen, bleibt ihm unvergessen. Wir werden seiner über das Grab hinaus in Verehrung und Treue gedenken.

Er ruhe in Frieden!

Niemberg, den 17. Oktober 1923.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Molkerei-Genossenschaft Niemberg, e. G. m. b. H.

Nachruf.

Am Dienstag, den 16. d. Mts., entschlief nach langem, schwerem Leiden unser allverehrter Chef, der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Molkerei-Genossenschaft Niemberg, e. G. m. b. H., Herr Gutsbesitzer

**Friedrich Heinrich,
Schwenz.**

Wir verlieren in ihm einen allzeit gerechten und hilfsbereiten Vorgesetzten von edler Gesinnung, der mit seinem unermüden Fleiß und seiner vorbildlichen Pflicht-treue uns ein leuchtendes Vorbild war.

Wir werden sein Andenken über das Grab hinaus in Ehren halten. Er ruhe in Frieden!

Die Beamten und Angestellten der Molkerei-Genossenschaft Niemberg, e. G. m. b. H.

Nachruf.

Am Dienstag, den 16. Oktober, entschlief nach längerem schweren Leiden unser allseits hochverehrter Begründer und langjähriger Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Gutsbesitzer

Friedrich Heinrich, Schwenz,

im 58. Lebensjahre.
Wir verlieren in ihm einen lebenswürdigen Berater, dessen reiche Erfahrungen und tiefes Wissen uns stets von großem Nutzen waren. Das Andenken dieses pflicht-treuen, um die Genossenschaft hochverdienten Mannes werden wir stets in Ehren halten.

Niemberg, den 18. Oktober 1923.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Ländlichen Spar- und Darlehnskasse Niemberg, e. G. m. b. H.

Nachruf.

In der Nacht vom Montag zum Dienstag verstarb Herr Gutsbesitzer

Friedrich Heinrich, Schwenz,
Kreislauernmeister des Saalkreises.

Derselbe hat unserem Aufsichtsrat zwar nur kurze Zeit angehört, jedoch war seine Tätigkeit während derselben eine sehr ersprießliche, und hat er uns oft in schwierigen Fragen mit Rat und Tat unterstützt und immer ein großes Interesse für das Gedeihen unseres Instituts an den Tag gelegt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Aufsichtsrat des Zörbiger Bank-Vereins von Schroeter, Koerner & Co. Commanditgesellschaft auf Actien.
Weps, Vorsitzender.

Der Vorstand des Zörbiger Bank-Vereins von Schroeter, Koerner & Co. Commanditgesellschaft auf Actien.
F. Hochheim. C. Gottschalk. F. Friedel.

Nachruf.

In der Nacht zum 16. d. Mts. verschied nach langem Krankenlager unser langjähriger Vorsitzender, der

**Gutsbesitzer
Friedrich Heinrich
aus Schwenz.**

Fast 20 Jahre hat er den Verein infolge seines reichen Wissens mit großem Erfolg geleitet und verlieren wir in ihm Unersetzliches. Wir werden dem Verstorbenen ein dankbares Gedenken auch über das Grab hinaus bewahren.

Landwirtschaftl. Verein Am Strengbach, Niemberg und Umgegend.

Stadt Karten.
Heute wurde unser Töchterchen
Christel
geboren. Dies zeigen in dankbarer Freude an
Ernst Beyer und Frau Hilde
geb. Krüger.
Halle a. S., den 17. Oktober 1923.
Geburtsort: 2a.

Für die Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen,
Frau Hermine Bethge,
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.
Familie Paul Werner.
Dölsdorf-Niemberg.

Gold-, Silber-, Platinbruch,
alte Zahngehäuse,
Uhren, Ketten,
Ringe
läßt laufen
Metal-Kontor
Alice Adamowitz,
Schwermerstraße 14, 1
(Rein Baden).

Erstklassige Koppel-
Schreibmaschine
gegen Rationalität oder
Lebensmittel zu tauschen
gef. Off. u. Z. 3761 an
die Geschäftsstelle b. 31a.

Bekanntmachung.

An Stelle der Deutschen Reichsbahn gelangen mit Zustimmung des Herrn Reichsministers der Finanzen und der Bundesregierung nunmehr auch **20-, 50- und 100-Millionen-Markcheine** in den Verkehr. Sie sind auf einem leeren Papier, mit veränderten doppeltliniigen Randlinien als Schutzgegenstand gedruckt und tragen den Vermerk, daß sie vom 1. Januar 1924 ab mit dreimonatlicher Frist zur Einlösung aufgerufen werden können.
Der 20-Millionencheine ist 75x135 mm groß, hat irisfarbenen Untergrund silberweißen Rand und trägt an der linken Seite die Serienbezeichnung „20 000 000“. Die Markung durch die ein Band mit der Aufschrift „Zwanzig Millionen“ läuft, und der Text „Zwanzig Millionen“ ist in der Mitte des Bandes gedruckt. In den Untergrund ist das Bild einer Lokomotive eingearbeitet. Als Ausgabedatum ist der 18. September 1923 angegeben.
Der 50-Millionencheine ist 80x140 mm groß, hat irisfarbenen Untergrund gelbbraunen Rand und trägt an der linken Seite die Serienbezeichnung „50 000 000“. Die Markung mit dem Band „Fünzig Millionen“ und der Text „Fünfzig Millionen“ ist in der Mitte des Bandes gedruckt. In den Untergrund ist das Bild einer Lokomotive eingearbeitet. Als Ausgabedatum ist der 20. September 1923 angegeben.
Der 100-Millionencheine ist 85x150 mm groß und hat rotbraunen Untergrund mit einem 35 mm breiten violetten Streifen in der Mitte. Auf der linken Seite befindet sich die Serienbezeichnung „100 000 000“, ferner in den Untergrund eingearbeitet „100 Millionen“. Der Text „Hundert Millionen“ und der Text „Hundert Millionen“ ist in der Mitte des Bandes gedruckt. In den Untergrund ist das Bild einer Lokomotive eingearbeitet. Als Ausgabedatum ist der 20. September 1923 angegeben.
Berlin, den 11. Oktober 1923.
Der Reichsverkehrsminister,
als Deleg.

Zuckerpreis

ab 16. Oktober 1923.
1 Pfd. gem. Melis . . . 390 Millionen.
Siedesalz u. Zündhölzer unterliegen der Goldberrechnung seitens der Salinen und Fabrikanten.
Vereinigte Nahrungsmittel-Händler.
Preisprüfungsstelle Halle.

Notgeld
für Behörden
Gutscheine
für Industrien usw. fertigt in
tadelloser Ausführung
schnellstens an
Otto Thiele
Ding- u. Kunstdruckerei Halle a. S.
Spezialdruckerei für Siegel u. Aktien

SCHWARZ
GELB
BRAUN
In jedem Fall
Die beste Schuhcreme ist Erdal.
Erdal
Werner & Mertz A.-G. Mainz

Braunkohle.
Bedeutendes Industrie- u. Wasserwerk Magdeburg-Berlin gleichzeitig zwecks gleichmäßiger Belieferung
Anschluss
an bestehende Braunkohlenwerke nehmen durch Kauf, Pachtung oder Beteiligung. Die Kohle kann von geringerer Qualität sein. Zuschriften erbeten unter Z. 3768 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Stellen-Angebote
Stiller Teilhaber
mit einem bloßstelligen Vermögen von nicht weniger als 100000 Mark wird ein kleinerer Teilhaber gesucht. Off. Angebote an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter Z. 3762 erbeten.

Leistungsfäh. Zw. großhändler
sucht für den Betrieb von **Leinwandwaren aller Art** tüchtigen, möglichst branchenfremden **Vertreter** für Halle und Umgegend. Offerten mit Lebenslauf unter A. U. 419 an Rudolf Mosse, Berlin.

Direktrice
für mittlere und elegante Damen-Modellisten gesucht. Off. Angebote an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter A. U. 419 an Rudolf Mosse, Berlin.
Gustav Ramelow,
Uelzen (Hann.).

Verkaufe
Konzertflüge
modernster Musikinstrumente zu billigen Preisen. Off. Angebote an die Geschäftsstelle dieser Zeitung unter A. U. 419 an Rudolf Mosse, Berlin.
Gustav Slavik
Str. Wallstr. 8.

Jagdgewehr
neuer, mit Patentverschluss, 2000 Schuss, 12 Kaliber.
Steinweg 13 H.

Raufgelude
Kaufe
luxustenerfe
Gold-, Silber-, Platin-,
Doublo,
Waren! Alles neu reparaturfertig.
E. Lössler,
Ulrichstraße 71/72.

Miet-Gelude
1-2 Zimmer,
möbl. oder leer, mit Bad, elektr. Licht, Gas, Wasser, Heizung, etc.
E. Lössler,
Ulrichstraße 71/72.

Ruhhilfe:
Wer überläßt besseren
Preis auf dem besten
Gebiet mit gutem
Kaufmanns-Verstand
einzelne Zimmer ab
geben oder Wärberei.
Off. u. Z. 3759 an
die Geschäftsstelle b. 31a.

Familien-Anzeigen

aller Art liefert äusserst preiswert
Buch- u. Kunstdruckerei Otto Thiele
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

Die Wi
Der Z
a b a
er un
amo. S
a d
pi, be
des be
ber a
für
aufgeh
bes in
und Mi
aufzun
Befinn
schiff
den, mo
ne o
gehende
Bereit
ten gef
bedeif
oben, u
und der
runden
mit fol
lich und
jene fe
die über
genoss
stille w
Grlegen
Der Ber
büchse
aber u
des ob
dieser
fünft
morgen
Bereit
ten De
er m
Wort
schärf
den m
Deutsch
bedürft
folte.
doch
stet
auf
berm
erze
die Ber
be fo
be, de
des G
fren
über
stet
ten, u
der fr
mission
vollere
Die fr
Der M
in m
einer
Mit be
die W
Stellung
kung im
ng der
affen f
Die G
Der M
erung
stellen
der Be
ren Mon
Die
Der B
Kaufm
en a b
eber a
e Sage
möglich
Innen
Beligen
Stunde
Hien a
Bent
gedat
beder
nen, b
Hilt u
Hilfamb
Die G
Nach
nig u
der fo
ber
ber
Hien g
Hien